

# DER FRÜHLINGSSONNENSCHNEIN.

(Ged. v. Frau Herzögin Wera von Württemberg.)

Andante con moto.

Josef Anton Mayer, Op. 8.

Gesang. *p dolce*

Es ni - cken die duf - ti - gen Ro - sen in's

Piano. *p*

*cresc.*

off - ne Fen - ster her - ein und grü - ssen mich herz - in nig vom

*cresc.*

*f con anima*

Lenz und Son - nen - schein. O schö - ner, hol - der Früh - ling, o

*mf*

blie - best du e - wig da, wie fühl' ich dann die

*mf*

*f riten.*

Won - ne des of - fe - nen Him - mels mir nah.

*dim.*

*f riten.*

*mf*

*p tempo*

Wie wär' der Schmerz und die Sorgen der frohen Seele so

*tempo*

*p*

fern, wie glüh-te dann rein und edel der ewigen Liebe

*pp*

*cresc.*

*f*

*p.*

Stern. O Früh-ling, gol-de-ner Früh-ling, zieh' ins

*ff*

*a tempo*

*riten. e cresc.*

*f a tempo*

*riten.*

Herz mir tief hin-ein, dass ewig, ewig drin-nen

*riten.*

*dim.*

*mf*

leuch-te dein hol-der Son-nen-schein.

*dim.*

*p*

*p*

*pp*

*morendo*